

Schafisheim – ein neues Zeitalter bei Coop

Geschichte

2001

Die 14 bisherigen Coop-Genossenschaften und Coop Schweiz werden zu einer einzigen Genossenschaft zusammengefasst. Um die Warenflüsse der zentralisierten Struktur anzupassen, ruft Coop die Logistikstrategie 2005+ ins Leben: Die Zahl der nationalen Verteilzentren wird erhöht und die der regionalen reduziert.

2008

Im Rahmen der Coop Logistik- und Bäckereistrategie **LoBOS – Logistik, Bäckereien, Organisation, Strukturen** – entsteht die Idee, mit dem Standort Schafisheim die Strukturen und die Organisation der nationalen und regionalen Coop-Logistik sowie der Coop-Bäckereien weiter zu konzentrieren. In Schafisheim soll eine nationale Tiefkühl-Verteilzentrale, eine regionale Verteilzentrale und eine Grossbäckerei und -konditorei gebaut werden. Die Gedanken kreisen darum, mit innovativen Lösungen Prozesse sowohl in der Logistik als auch in der Produktion möglichst zu automatisieren sowie ein pionierhaftes Nachhaltigkeitsengagement zu zeigen. So treibt Coop die Nutzung einer neuen Transportart, den unbegleiteten kombinierten Verkehr, und alternativer Treibstoffe voran.

7. Januar 2013

Die Gemeinde Schafisheim bewilligt das Bauprojekt. Für die Eingabe an den Bauverwalter wurden 150 Berichte, 300 Formulare, 480 Bundesordner und 2400 Pläne abgegeben. Die Dimensionen des Projekts sind gewaltig. 600 Millionen Franken werden in das Projekt investiert. Im Zentrum steht vor allem die Vision von Coop, bis 2023 CO₂-neutral zu sein.

27. Juni 2013

Die feierliche Grundsteinlegung für das grösste Projekt der Coop-Geschichte findet statt. Beim Aushub der Baugrube werden 140 000 m³ Boden bewegt.

11. Juni 2015

Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. 1 000 am Bau beteiligte Personen feiern das Aufrichtfest.

22. Juni 2016

Das Projekt «LoBOS Schafisheim» findet am Eröffnungsfest seinen erfolgreichen Abschluss. Anwesend sind Bundesrätin Doris Leuthard sowie weitere Gäste aus der Politik und zahlreiche Medienschaffende.

Coop Genossenschaft

Medienstelle
Thiersteinallee 14
Postfach 2550
CH-4002 Basel



Drei zentrale Funktionen

In Schafisheim befinden sich eine Grossbäckerei und -konditorei, die nationale Tiefkühl-Verteilzentrale und eine regionale Verteilzentrale.

1

Nationale Tiefkühl- Verteilzentrale

Alle 1 200 Coop-Supermärkte und Coop-Pronto-Shops werden von der Tiefkühl-Verteilzentrale aus beliefert. Vom Einlagern der Paletten mit Tiefkühlprodukten über das Depalettieren, Sortieren und Kommissionieren der Ware bis hin zur Bereitstellung an die Verladerrampe geschieht alles vollautomatisch.

a Verbindung:
Zweistöckige Passerelle
Die Passerelle ist 162 Meter lang und 880 Tonnen schwer. Dies entspricht rund zehn Lokomotiven. Die Passerelle wird für den Waren- und Personenfluss genutzt. Zudem beherbergt sie eine Ausstellung zur Coop-Geschichte.

b Biomasse-Heizung
Die eigene, neuartige Biomasse-Heizung versorgt die Öfen der Bäckerei mit klimafreundlicher Wärme. Zum ersten Mal wird ein Gemisch aus Müllerei-Nebenprodukten der Coop-eigenen Getreidemühle Swissmill und Holzschnitzeln als Biomasse-Brennstoff in einem Thermoöl-Prozess eingesetzt.

c Parkhalle
1 300 Parkplätze stehen für die Mitarbeitenden in Schafisheim zur Verfügung.

2

Regionale Verteilzentrale

Rund 40 % aller Coop-Supermärkte werden von Schafisheim aus beliefert. Das sind rund 350 Verkaufsstellen in der Nordwestschweiz, der Zentralschweiz und im Raum Zürich.

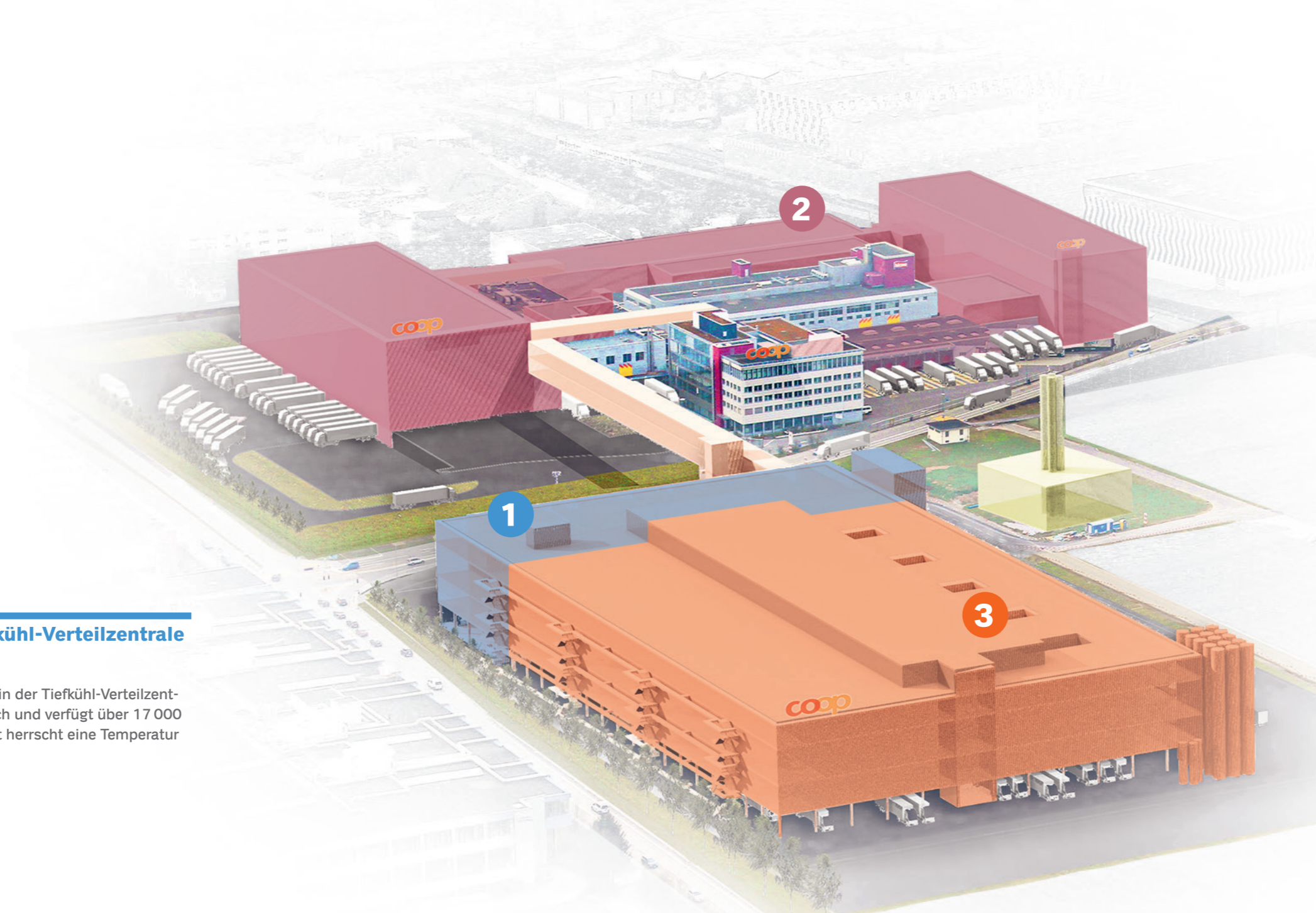
3

Grossbäckerei und -konditorei

Pro Jahr werden 40 000 Tonnen Mehl von 600 Mitarbeitenden zu 60 000 Tonnen Brot und Backwaren verarbeitet. Bei der Grossbäckerei und -konditorei handelt es sich um die grösste der Schweiz. Sie hat eine Fläche von insgesamt 40 000 m². Hier werden modernste Technik und althergebrachtes Bäckerei-Handwerk vereint.



Drei zentrale Funktionen



1

Nationale Tiefkühl-Verteilzentrale

Hochregallager

Das Hochregallager in der Tiefkühl-Verteilzentrale ist 39 Meter hoch und verfügt über 17 000 Paletten-Plätze. Dort herrscht eine Temperatur von minus 23 Grad.

3

Grossbäckerei und -konditorei

Prozesslinien

Insgesamt zählt die Bäckerei und Konditorei 23 Produktionslinien: 6 für Torten und Patisserie, 2 für Wähen, Kuchen, Schnitten und Rouladen, 3 für Verkaufsteige und 12 für die Bäckerei.

Schlingenroboter

Pro Stunde flechtet der Schlingenroboter 2 000 Stück an Brezeln, ringförmigen Produkten und Einstrangzöpfen.

Holzofen

In Schafisheim kommen industrielle Holzbacköfen zum Einsatz. So erhalten Brötchen und andere feine Backwaren eine herzhaft Kruste und einen einzigartigen Geschmack.

Erdbeerschneidemaschine

In Schafisheim werden die frischen Erdbeeren automatisch geschnitten. Mitarbeitende legen die Erdbeeren auf ein Rollband, welches in Richtung einer Schneide fährt, wo die Erdbeeren halbiert werden.

2

Regionale Verteilzentrale

Kälteautomat

Im vollautomatischen Kühllager befinden sich Milchprodukte wie Joghurts und Quark sowie Fleisch oder auch Convenience-Produkte wie beispielsweise Betty-Bossi-Salate. Hier übernehmen Maschinen die Arbeit: Vom Einlagern über das Sortieren und Kommissionieren der Kisten bis hin zur Bereitstellung an die Verladerrampe. Je nach deren Grösse hat es im Kühllager Platz für bis zu 336 000 Kisten auf 17 Ebenen. Pro Stunde werden bis zu 6 500 Kisten von 119 Transportrobotern auf Rollbehälter beladen und für die Auslieferung in die Verkaufsstellen bereitgestellt.

Frischelogistik

Hier werden Produkte wie beispielsweise Karotten, Äpfel und Frischbrote für die Belieferung der Supermärkte zusammengestellt.

Hochregallager für allgemeine Ware

Das Hochregallager umfasst 4 500 Paletten-Plätze. Ab diesem Lager werden die Kommissionierplätze automatisch beispielsweise mit Getränken, Chips und Haushaltspapier befüllt.

Bahnanbindung

Die vermehrten Bahntransporte tragen dazu bei, den jährlichen CO₂-Ausstoss weiter zu reduzieren. Im Aussenbereich neben der Bahnhalle sind zwei Geleise für Transporte im kombinierten Verkehr aus Zug und Lastwagen installiert.

Leergutzentrale

Hier werden die Retouren (leere Kisten, Abfälle und Wertstoffe) aus den Verkaufsstellen verarbeitet. Pro Jahr fallen 11 000 Tonnen Kehrriech, 13 000 Tonnen Biomasse und 18 000 Tonnen Karton an. Kehrriech geht in die Kehrriechverbrennungsanlage, Karton wird in einer Schweizer Kartonfabrik zu neuem Verpackungsmaterial und Biomasse in einer Vergärungsanlage zu Biogas und Flüssigdünger verarbeitet. Die Kisten werden von 14 Industrierobotern nach Grösse sortiert und wieder für den Einsatz bereitgestellt.

Facts

Verkehr

Für die Umlagerung der **Transporte von der Strasse auf die Schiene** erwirbt Coop 2010 das Bahnunternehmen Railcare. Die Tochtergesellschaft macht es möglich, mit dem unbegleiteten kombinierten Verkehr (UKV) die Vorteile beider Verkehrswege zu nutzen.

8 500 Tonnen CO₂-Ausstoss

2015 spart Coop durch UKV-Transporte **9,8 Millionen Lastwagen-Kilometer** ein und vermeidet damit **8 500 Tonnen CO₂-Ausstoss**.

Mit **Railcare** werden Tiefkühlprodukte für Coop-Supermärkte und Coop-Pronto-Shops, die weiter als 90 km von Schafisheim entfernt liegen, im unbegleiteten kombinierten Verkehr auf Zug und Lastwagen transportiert. Täglich werden dafür rund **100 Bahncontainer auf 8 Zugverbindungen** zu den Verkaufsstellen transportiert.



«Wesentliche Fortschritte erzielen wir nur durch neue Strategien und Technologien.»

Leo Ebnetter,
Leiter Direktion Logistik bei Coop

Nachhaltigkeit

10 000 Tonnen im Jahr

Das Grossprojekt Schafisheim steht im Zeichen der übergreifenden Strategie von Coop, bis 2023 CO₂-neutral zu sein. Coop reduziert mit der Inbetriebnahme von Schafisheim ihren jährlichen CO₂-Ausstoss um über **10 000 Tonnen!**

Durch die neue Bäckerei Schafisheim und die nationale Tiefkühl-Verteilzentrale wird die Produktion, Einlagerung und Kommissionierung von Tiefkühl-Teiglingen an **einem Standort** konzentriert. **Dadurch reduziert sich die Zahl der Transporte enorm.**

70 % aus Verbrennung von Biomasse

Jährlich benötigt die Bäckerei/Konditorei **20 Gigawattstunden an Wärme und Dampf**. **70 %** davon werden mit der **Verbrennung von Biomasse** produziert.

250 000 kWh Solarstrom pro Jahr

Auf dem Gebäude des Hochregallagers und der Bahnhalle ist eine **Photovoltaikanlage** installiert. Diese produziert für die Verteilzentrale rund 250 000 kWh Solarstrom pro Jahr.

Das Grossprojekt Schafisheim erhält als **erstes Industriegebäude seiner Art das Minergie-Zertifikat**.

Um Ware ohne Abgase und Lärm auszuliefern, nimmt Coop 2014 den **ersten Elektro-Lastwagen in ihre Flotte** auf. Im Jahr 2016 kommen sechs weitere dazu; vier davon für die Belieferung der Coop-Supermärkte, darunter einer in Schafisheim und zwei beim Coop-Tochterunternehmen Transgourmet.

100 % Bio-Diesel

Die Verteilzentrale hat künftig eine **eigene Tankstelle**. Die Coop-eigenen Lastwagen werden dort mit bis zu **100 % Bio-Diesel** betankt.

Erste Wasserstofftankstelle

Im Herbst 2016 wird in Hunzenschwil die **erste öffentliche Wasserstofftankstelle** der Schweiz eröffnet. Ab dann wird in Schafisheim ein Brennstoffzellen-Lastwagen zum Einsatz kommen.

Personal

1 000 neue Arbeitsplätze

In Schafisheim werden 1 900 Personen beschäftigt. **1 000 Arbeitsplätze** werden in **Schafisheim neu geschaffen**.



«Mit Schafisheim reduziert Coop den jährlichen CO₂-Ausstoss um mehr als **10 000 Tonnen**.»

Leo Ebnetter,
Leiter Direktion Logistik bei Coop